

## Veranstaltung im Rahmen der Frauenwirtschaftstage am Karlsruher Institut für Technologie (19.10.2023)

„#NewWork und #FlexiTime – ein Gewinn für Frauen und Unternehmen!“. Unter diesem Schwerpunktthema fanden vom 18. bis 21. Oktober 2023 die Frauenwirtschaftstage in Baden-Württemberg statt. Organisiert werden die jährlichen Aktionstage vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, um durch eine aktive Gleichstellungspolitik die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben und in der Wirtschaft zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle Chancengleichheit des KIT hat sich bereits zum dritten Mal aktiv an der Initiative beteiligt und konnte, gemeinsam mit der DE IRM, in diesem Zusammenhang erstmals eine Präsenzveranstaltung anbieten, nachdem in den letzten beiden Jahren auf Online-Formate infolge der pandemiebedingten Einschränkungen ausgewichen werden musste. Am 19.10.2023 war es also so weit: Die diesjährige Informationsveranstaltung fand von 15.00 bis 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten des *TRIANGEL – Transfer | Kultur | Raum* statt, in deren Rahmen die Teilnehmenden einem ebenso vielfältigen wie kurzweiligen Programm beiwohnen konnten, u.a. einem Impulsvortrag und einer Fishbowl-Diskussionsrunde.

Nachdem die wissenschaftliche Chancengleichheitsbeauftragte, Dr. Birgid Langer, ihr Grußwort gesprochen hatte, eröffnete Sarah Wenz, Leiterin der Geschäftsstelle Chancengleichheit, den gemeinsamen Nachmittag. Anschließend informierte Christina Wiesner von der DE IRM über das [„Femtec-Programm“](#). Jenes Programm richtet sich gezielt an junge Frauen aus den MINT-Fächern und unterstützt diese auf ihrem Weg in Wissenschaft und Wirtschaft. In drei Schools – Career Development, Innovation and Co-Creation, Building Networks – arbeiten die Stipendiatinnen an relevanten Zukunftsthemen und können dabei auf ein wachsendes Netzwerk von Femtec-Alumnae und Partnerunternehmen/-universitäten zurückgreifen.

Jasmin Justen, selbst Femtec-Absolventin sowie Speakerin und Co-Founderin von *twelve or higher*, griff alsdann den vorausgegangenen Input auf und berichtete in ihrem Impulsvortrag „Wenn der eigene Job erst erfunden werden muss. Mein Weg in die Gründung.“ von ihrer persönlichen Gründungserfahrung. Justen ging dabei auf Themen wie Motivation, Mut und Privilegien sowie Gründen mit Kind ein und animierte die Teilnehmenden zum interaktiven Austausch, was diese auch rege nutzten und Fragen stellten.

Nach einer kurzen Kaffeepause moderierte Sarah Wenz eine Diskussionsrunde mit den Beteiligten Jasmin Justen, Dr. Birgid Langer, Fibi Nguyen (Femtec-Alumna, Co-Founderin und CEO bei *Aimino Tech GmbH*) und Manuel Köcher (Leitung *TRIANGEL – Transfer | Kultur | Raum* und Gründer). Im Gespräch wurde auf diverse Themen Bezug genommen. So erläuterten die Diskussionsteilnehmenden bspw. ihre eigene Gründungsgeschichte, teilten ihre Ansichten zur Vereinbarkeit von Beruf und Care und stellten dar, inwiefern das New Work-Konzept ihr Arbeitsleben beeinflusst, wobei auch das Publikum und dessen Fragen, ganz im Sinne des Fishbowl-Formats, in die Diskussion miteinbezogen wurden.

Nach diesen informativen Einblicken beendete Sarah Wenz das offizielle Programm und dankte allen Teilnehmenden wie Beteiligten. Anschließend ließen die Anwesenden den Nachmittag bei einem lockeren „Come together“ in gemütlicher Atmosphäre ausklingen, vernetzen sich untereinander und nahmen die Gelegenheit wahr, den Beteiligten weitere Fragen zu stellen.

Die Organisatorinnen freuen sich über das große Interesse am bzw. die überaus positiven Rückmeldungen zum diesjährigen Angebot im Rahmen der Frauenwirtschaftstage und ziehen ein durchweg positives Fazit. Die rund 40 Anmeldungen belegen das inzwischen etablierte Standing der Veranstaltung und bestärken das Organisationsteam darin, auch in Zukunft weitere Veranstaltungen dieser Art anzubieten. Alle Anwesenden zeigten sich als sehr stark am Thema interessiert und die ausgelegten Materialien zu den Themen Chancengleichheit, Studieren mit Familie, gegen Gewalt an Frauen etc. wurden zahlreich von den Teilnehmenden mitgenommen.



V.l.n.r.: Fibi Nguyen, Jasmin Justen,  
Dr. Birgid Langer, Manuel Köcher,  
Sarah Wenz

Bildquelle: TRIANGEL

Karlsruhe, den 16.11.2023

Autorinnen: Luca Marie Fröhlig, Sarah Wenz (Geschäftsstelle Chancengleichheit)